© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.a

Note upon Prof. Dr. Friedr. Brauer's Bemerkungen (Berl. Entom. Zeitschr. Bd. XXXIX, p. 235).

The quotation from Weismann related to *Chironomus*, and not to *Corethra*, which has no place in this discussion. I have just had an opportunity of demonstrating to Baron Osten Sacken, as I shall be glad to demonstrate to any one else, that the brain of the *Chironomus* larva lies not in the head, but in the prothorax. This is true not only for the late stages of the larva, but for all stages, excepting the few days which immediately follow hatching.

Leeds, Sept. 6. 1894. L. C. Miall.

Literatur.

Nomenclator coleopterologicus. Eine etymologische Erklärung sämtlicher Gattungs- und Artnamen der Käfer des deutschen Faunengebietes. Von Sigm. Schenkling. Preis: brochirt M. 4, elegant gebunden M. 5. Frankfurt a. M., Verlag von H. Bechhold. 1894.

Der Zweck des Werkes ist, die wissenschaftlichen Käfernamen, sowohl Gattungs- als Artnamen, wie auch die terminologischen Ausdrücke der Koleopterologie durch Uebertragung in's Deutsche einem jeden verständlich zu machen. Da ausser den lateinischen resp. griechischen Namen und der Terminologie auch andere lateinische Wörter, wie Zahlwörter, Eigenschaftswörter, Adverbien u. a. aufgenommen sind, so wird es selbst dem Nichtlateiner leicht gemacht, lateinische Beschreibungen, wie sie besonders auch in entomologischen Zeitschriften vorkommen, mit Hülfe des Buches zu übersetzen. Das Buch enthält ferner die Erklärung einer ganzen Reihe von Namen, welche selbst grössere lateinische und griechische Lexika nicht zu bringen pflegen (namentlich Ortsnamen) und dürfte aus diesem Grunde auch für den philologisch Gebildeten nicht ohne Nutzen sein. Der Werth der Uebersetzungen für das leichtere Behalten der Namen, in nicht wenigen Fällen sogar für das Bestimmen, ist einleuchtend.

Hinzugefügt ist ein Verzeichniss der gebräuchlichen deutschen Käfernamen und ein Autorenverzeichniss.

Aehnliche Zwecke verfolgende Bücher sind: Leunis, Synopsis I. (die Erläuterungen als Anmerkungen), Glaser, Catalogus etymologicus, und Agassiz, Nomenclator zoologicus. Leunis's Synopsis umfasst jedoch nur wenige deutsche Käfer; bei Glaser finden sich nicht alle deutschen Gattungen und die Arten fehlen ganz; auch Agassiz's Nomenclator führt nur die Gattungen an; aber dieses nur bis 1846 reichende, berühmte Werk reicht für Heute nicht mehr aus; zudem überträgt es die griechischen Namen nur in's Lateinische, so dass es für viele Entomologen nicht zu gebrauchen ist.

In vorliegendem Buche sind ca. 2400 Gattungsnamen und etwa 4400 Artnamen erklärt; man wird wohl jeden Namen übersetzt finden, der in den gebräuchlichen Werken über Deutschland's Käfer vorkommt.

Bei griechischen Wörtern ist die deutsche Aussprachebezeichnung jedesmal in Klammern angegeben; auch ist die Betonung der mehrsilbigen Wörter kenntlich gemacht.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.a

Th. Becker, Revision der Gattung *Chilosia* Meigen. Nova Acta der Ksl. Leop.-Carol. Deutschen Akad. d. Naturforscher. Bd. 62, Nr. 3. Mit 13 Tafeln (Nr. 11—23). Halle 1894. 327 S. in 4°.

Der durch seine interessanten Beobachtungen über das Schleierchen der *Hilara sartor* Beck. vielgenannte Herr Verfasser nimmt in dieser 140 paläarktische *Chilosia*-Arten behandelnden Monographie die unvollendet gebliebene Chilosien-Bearbeitung H. Loew's (1857) wieder auf und zwar auf breiterer Grundlage unter Einbeziehung der grösseren und schwierigeren Gruppe der Arten mit behaarten Augen und nacktem Gesicht und mit Benutzung des Materials vieler öffentlichen Museen und sehr zahlreicher Privatsammlungen. Als generische Differenzialcharaktere für die Syrphidengattung *Chilosia* Meigen führt Becker die deutliche Ausbildung der Wangenplatten in Verbindung mit Längsfurchung der Stirn bei einer Lage der kleinen Flügelquerader vor der Mitte der Discoidalzelle und stetem Mangel von Borsten des Thoraxrückens vor dem Schildchen neu ein. Auf eine Zerlegung der Gattung in Formen mit nackten oder fast nackten (nur mikroskopisch behaarten) Augen (*Cartosyrphus* Bigot), in solche mit behaarten Augen und in solche mit behaartem Gesicht (nur 16 Arten) wird verzichtet, da Arten bekannt sind, deren ♂♂ deutlich behaarte Augen besitzen, obwohl ihre ♀♀ nacktaugig erscheinen. Unterscheidende Merkmale für die Arten liegen in der Form, besonders des Kopfes, in der Behaarung, z. B. der Fühlerborste bei den nacktaugigen, und in der Färbung. Ein Leitmerkmal zur Erkennung geschlechtlicher Zusammengehörigkeit wird in der Punktierung des Thoraxrückens und Schildchens, sowie in dem Verlaufe der dritten Flügellängsader erkannt. Ein reichhaltiges Capitel bilden die „Synonymisch-kritischen Bemerkungen" (Seite 33—64), welche Arten von Linné, Panzer, Fabricius, Fallen, Meigen, Zetterstedt, v. Roser, H. Loew, Rondani, Palma, Egger, Bonsdorf, Schiner und Kowarz, theils nach Typen, theils nach den Beschreibungen, zu deuten versuchen. Die Seiten 65—128 bringen die Bestimmungstabellen der 140 *Chilosia*-Arten nach ♂ und ♀ gesondert, die Seiten 129—312 die Beschreibung und Synonymie dieser Arten, die Seiten 313—316 biologische Notizen, nach denen die wenigen bekannten Larven phytophag sind. Die 13 Tafeln enthalten vorwiegend Zeichnungen der Kopfprofile und der Flügeladerung.

Die Käfer Europa's von Dr. H. C. Küster und Dr. G. Kraatz, (von Lfg. 30 an) fortgesetzt von J. Schilsky. Dreissigstes Heft. Nürnberg 1894. Verlag von Bauer und Raspe (Emil Küster).

30 Hefte, jedes auf 100 Blättchen Text die Beschreibung von ebensoviel Käfern enthaltend; jedem Hefte sind auf 1—2 gestochenen Tafeln die Abbildung von Gattungsrepräsentanten beigegeben. Je 10 Hefte bilden eine Serie mit Haupttitel und Gesammtregister. Preis für ein Heft in 16. in Futteral M. 3.

Mit Heft 30, welches die Beschreibungen von Arten der Gattungen *Epuraea* (1), *Meligethes* (7), *Divales* (8), *Dasytes* (27), *Psilothryx* (7), *Dolichosoma* (2), *Lobonyx* (2), *Amauronia* (4), *Haplocnemus* (30), *Semijulistus* (1), *Mordella* (1), *Mordellistena* (6) und *Anaspis* (4) enthält, ist die 3. Serie zum Abschlusse gelangt.

Ausgegeben Mitte Oktober 1894.

Carl Fromholz Buchdruckerei, Berlin C., Neue Friedrichstr. 47.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berliner Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 39

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Literatur. 447-448